

	<p>Objekt: Radierung, St. Johannes Erbstollen bei der Ruine Hardenstein</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007465005</p>
--	--

Beschreibung

Radierung im Hochformat, gerahmt in weiß lackiertem Holzrahmen mit Glasscheibe; Papprücken des Rahmens mit Papieraufkleber (Adresse der Gewerkschaft Auguste Victoria) und Metallöse zur Aufhängung.

Die Radierung zeigt das gemauerte Stollenmundloch des St. Johannes Erbstollens bei der Ruine Hardenstein in Herbende-Ruhr. Im Vordergrund ist ein Wasserzufluss zur Ruhr dargestellt, der vor Ort Deipenbecke oder einfach Hardensteiner Bach genannt wird. Die Radierung ist Bestandteil der 13-teiligen Reihe "An der Wiege des Ruhrbergbaus" von Helmut Schäfer.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Holz, Glas, Metall * Gedruckt (Radierung)

Maße: Höhe: 655 mm; Breite: 500 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1950-1955
wer Schaefer, Helmut
wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Ruhrgebiet
[Zeitbezug]	wann	1900-1990er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bewetterung
- Fördertechnik
- Stollen
- Stollenmundloch
- Wasserhaltung